

Verhaltenskodex zur Korruptions- bekämpfung

cegid



Editorial

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Wir sind ein innovatives, zukunftsorientiertes Unternehmen. Unser Streben nach Exzellenz geht einher mit **hohen ethischen und Compliance-Standards**. In einer Welt, in der Transparenz und Geschäftsintegrität entscheidend für die Beständigkeit von Unternehmen sind, tragen wir eine gemeinsame Verantwortung: sicherzustellen, dass unsere Tätigkeiten rechtskonform und integer durchgeführt werden.

Korruption in all ihren Formen stellt ein **erhebliches Risiko** für unser Unternehmen dar. Sie kann zu rechtlichen und finanziellen Sanktionen führen und schadet darüber hinaus unserem Ruf und dem Vertrauen von Kunden, Partnern und anderen Interessengruppen.

Deshalb verfolgen wir eine Politik der Null-Toleranz gegenüber Korruption – in jeglicher Form.

Dieser Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung legt die Grundsätze zur Verhinderung von Korruption und

unzulässiger Einflussnahme fest. Er bildet die Grundlage unserer Verpflichtungen und gilt für alle Mitarbeitenden des Unternehmens.

Ich lade Sie ein, dieses Dokument wachsam zu lesen und es im Arbeitsalltag strikt anzuwenden. Unser gemeinsames Streben nach Exzellenz muss mit einem **gemeinsamen Bekenntnis zu integerem Handeln** einhergehen und die Einhaltung der Regeln durch alle und für alle sicherstellen. Im Zweifel **wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die Abteilung Risiko- und Compliance-Management** oder an die in diesem Dokument genannten Ansprechpartner und Funktionen.

Es liegt in der Verantwortung eines jeden von uns, Professionalität und den Ruf von Cegid zu tragen. Indem wir die in diesem Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung niedergelegten Grundsätze tagtäglich beachten, **leisten wir gemeinsam unseren Beitrag zur Zukunft des Unternehmens.**

Bruno Vaffier

Geschäftsführer (CEO) von Cegid



Inhaltsverzeichnis

Editorial

1. Diesen Code verstehen

Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?

Wer ist von diesem Kodex betroffen?

Korruption und Einflussnahme verstehen

Unser Programm zur Prävention und Bekämpfung von Korruption

2

4

5

6

7

9

2.

Unsere Geschäftstätigkeit integer führen

10

Regeln für Geschenke und Einladungen

Interessenkonflikte verhindern und managen

Unsere Drittparteien bewerten

Integerer Umgang mit Amtsträgern

Wachstumstransaktionen betreuen

Mäzenatentum, Spenden und Sponsoring regeln

11

12

13

15

16

17

3.

Diesen Kodex anwenden

18

Sich die richtigen Fragen stellen

Hinweisverfahren einleiten

Bei Verstößen gegen diesen Kodex

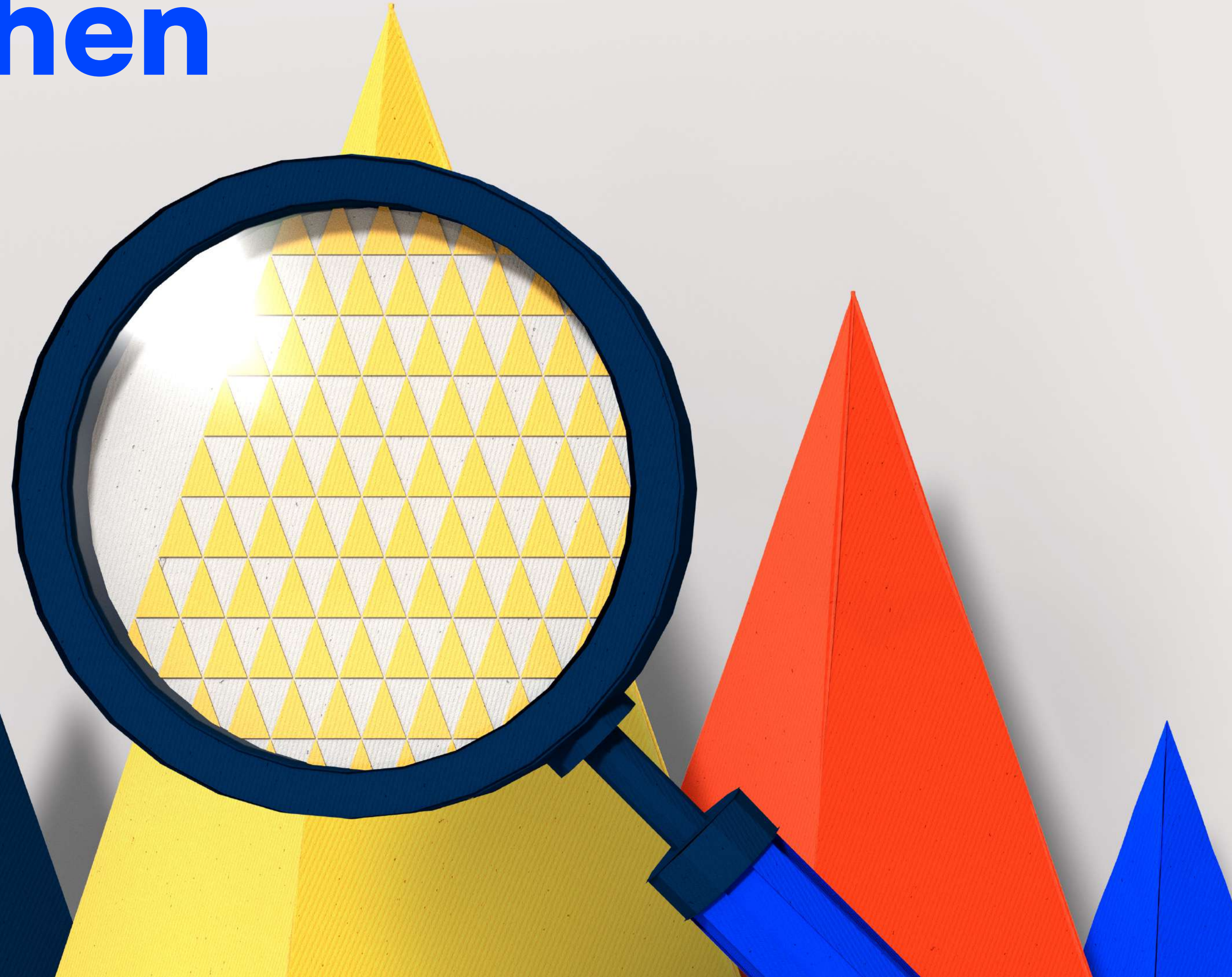
19

20

21



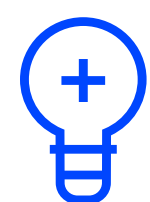
Diesen Kodex verstehen



Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?	5
Wer ist von diesem Kodex betroffen?	6
Korruption und Einflussnahme verstehen	7
Unser Programm zur Prävention und Bekämpfung von Korruption	8



Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?



Korruption ist ein Hindernis für Demokratien, für die wirtschaftliche Entwicklung der Länder und für nachhaltige Entwicklung. Sie kann schwerwiegende Folgen für Personen und Unternehmen haben. Cegid verpflichtet sich daher, Korruption überall dort zu bekämpfen, wo wir vertreten sind.

Dieser Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung ist das **Referenzdokument** für die **Prävention und Bekämpfung von Korruption** innerhalb von Cegid. Er ist ein **Leitfaden** für ethisches Handeln und Entscheidungen im Alltag.

Darin zu finden sind:



die Definitionen und Beschreibungen der verschiedenen Risikosituationen



die zu befolgenden Verhaltensregeln



praktische Beispiele für Situationen



Ansprechpartner und Ressourcen, an die man sich bei Zweifeln oder bei einer Situation wenden kann, die unseren Grundsätzen widerspricht.

Dieser Kodex wird durch **Richtlinien, Verfahren** und Schulungen ergänzt. Er ist kein erschöpfendes Dokument, das alle Situationen vorwegnimmt, denen wir begegnen könnten. Er legt jedoch die Leitlinien fest, die die Grundlage unserer Handlungsregeln bilden.

Wo ist er zu finden?

Der Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung ist im Intranet verfügbar und der Geschäftsordnung beigefügt. Er wird allen neuen Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht. Die Leiter der Tochtergesellschaften stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden Zugang dazu haben und ihn zur Kenntnis nehmen.



Wer ist von diesem Kodex betroffen?



Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Cegid, unabhängig von Hierarchieebene, Funktion, Vertragsart oder Standort, einschließlich der Leitungsorgane.

Wir erwarten außerdem von unseren **Partnern, Lieferanten und Unterauftragnehmern**, dass sie die darin niedergelegten Grundsätze respektieren.

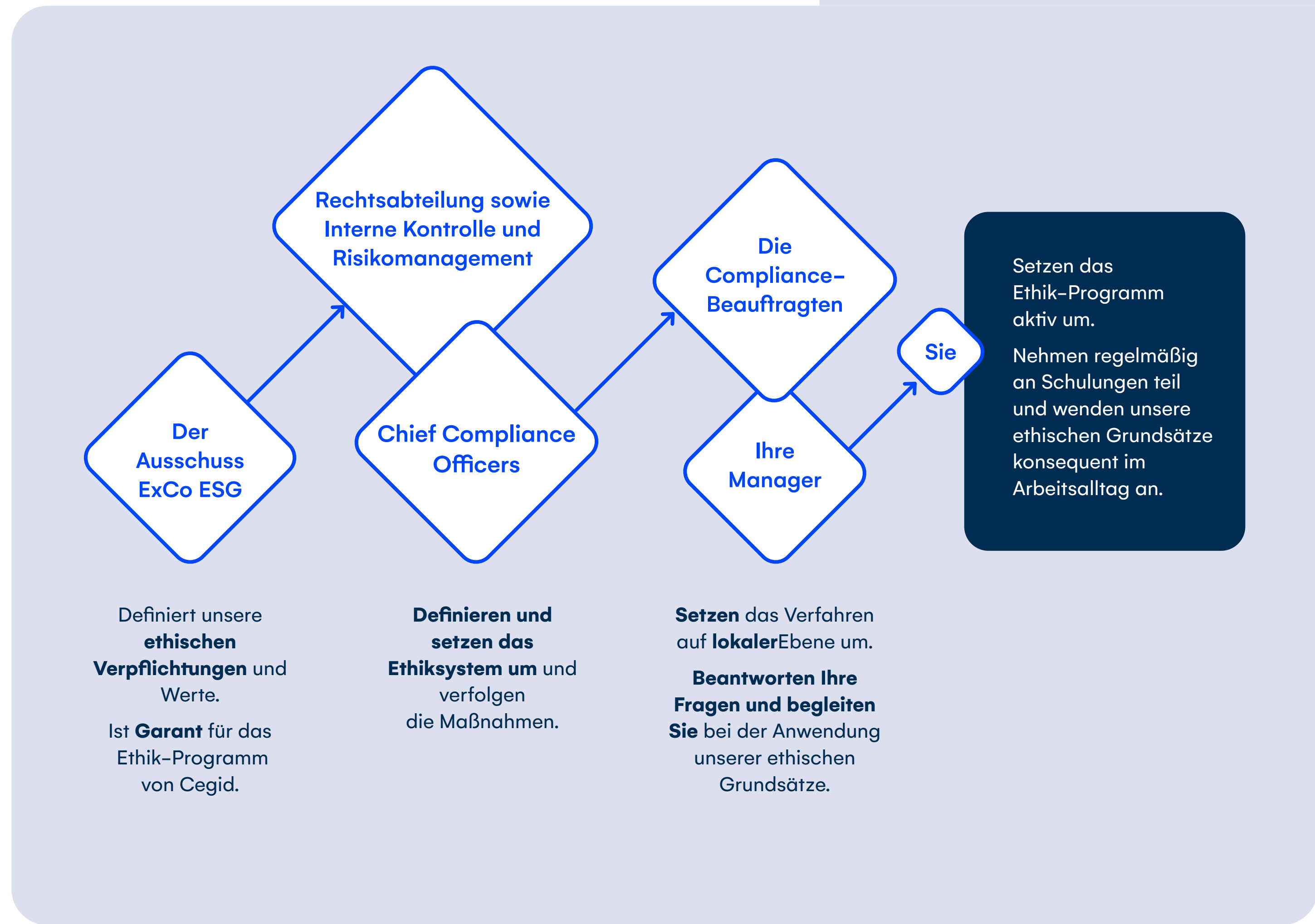
Wir erwarten von unseren **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, dass sie:

- > die in diesem Kodex festgelegten Regeln lesen, verstehen und anwenden
- > Schulungen zur Prävention und Bekämpfung von Korruption absolvieren
- > im Alltag wachsam sind
- > jeden Verstoß gegen diesen Kodex melden, von dem sie Kenntnis erlangen

Wir erwarten von den **Managern**, dass sie:

- > vorbildlich handeln
- > darauf achten, dass ihre Teams unsere Handlungsgrundsätze verstehen und einhalten
- > über Entwicklungen des Ethikprogramms von Cegid informiert bleiben
- > ihre Teams für Risiken und richtige Reaktionen sensibilisieren und deren Fragen beantworten
- > ein Klima des Vertrauens schaffen und die Mitarbeiter ermutigen, ihre Anliegen anzusprechen
- > jede eingegangene Meldung weiterleiten.

Governance der Ethik

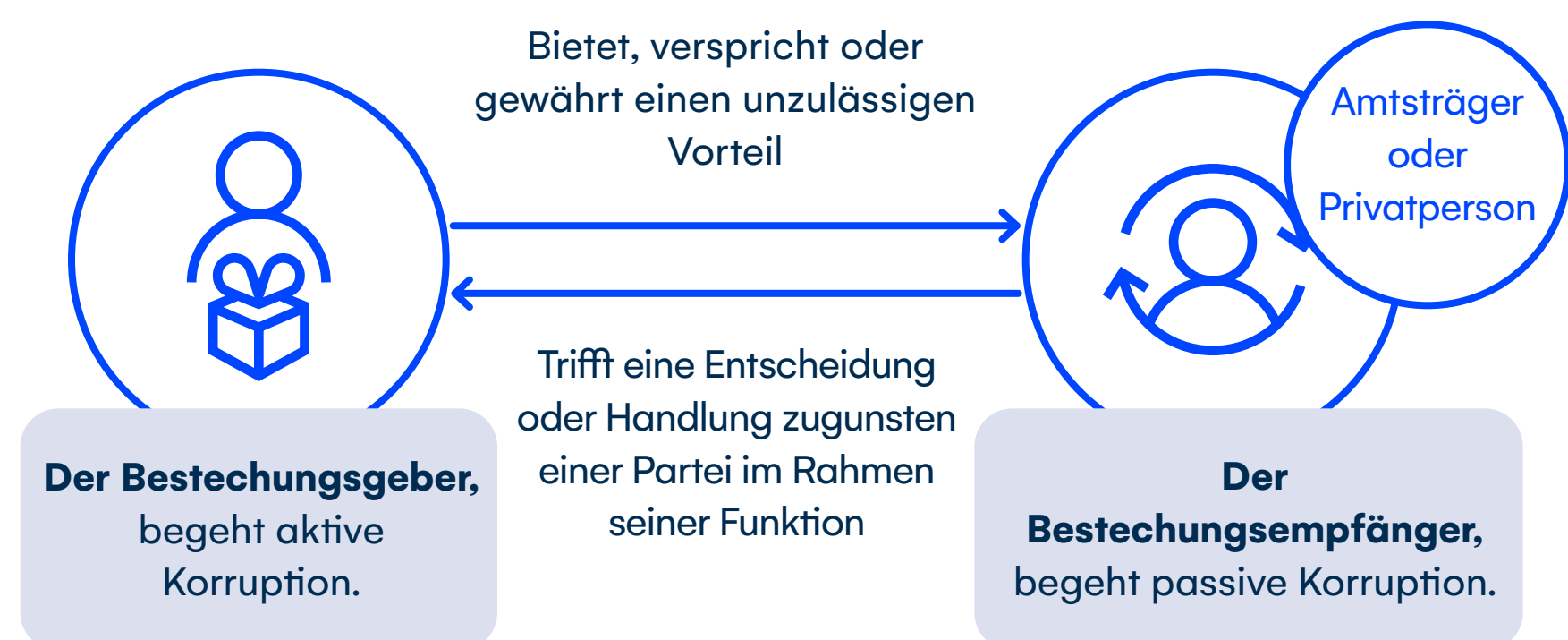




Korruption und Einflussnahme verstehen

Korruption ist in vielen Ländern illegal und wird streng geahndet. **Wir bekämpfen Korruption und unzulässige Einflussnahme in allen ihren Formen und erwarten von unseren Partnern, dass sie dies ebenfalls tun.**

Korruption ist:

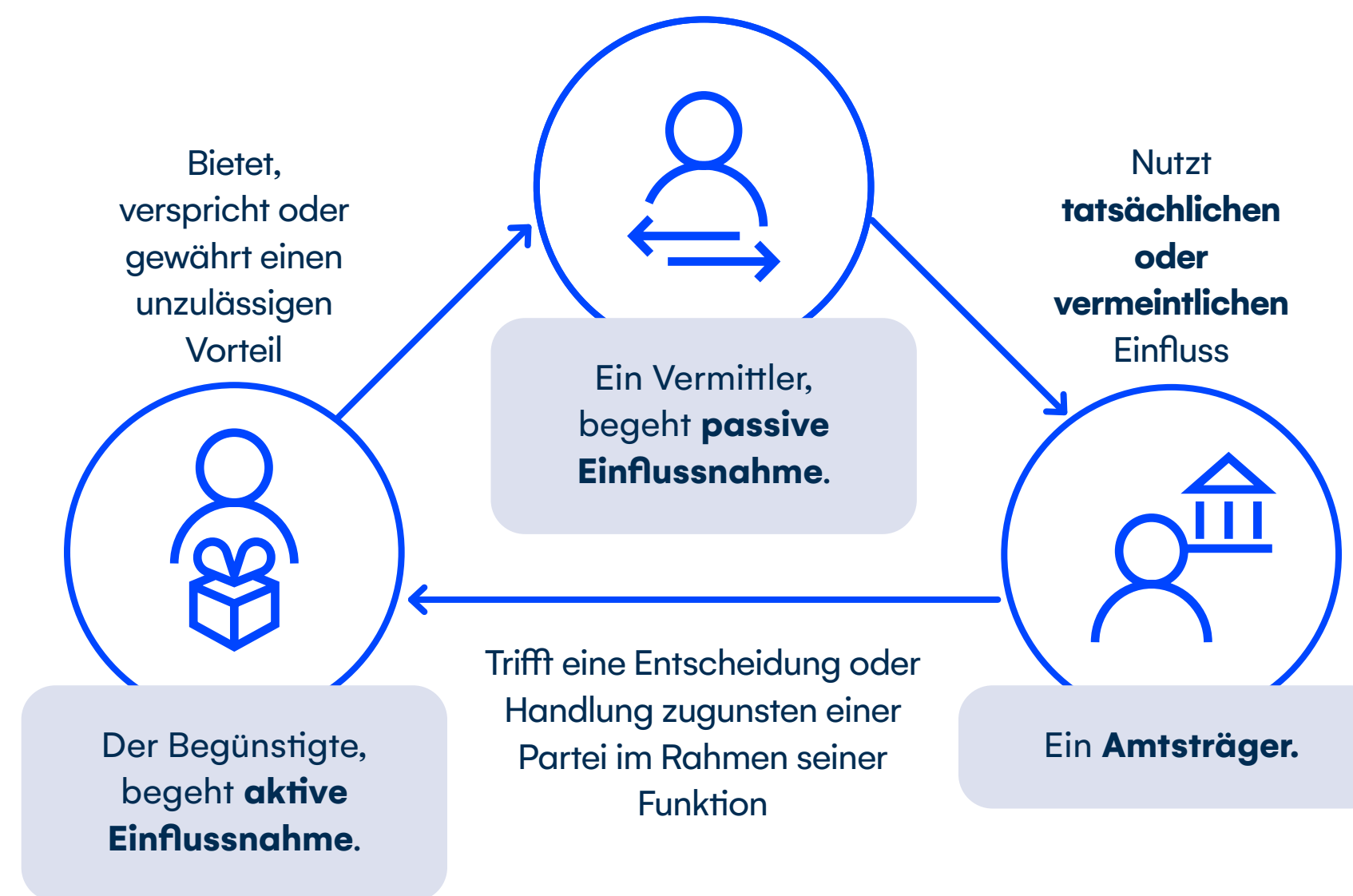


Man unterscheidet:

- > **Korruption im privaten Sektor**, die natürliche oder juristische Personen des Privatrechts (Unternehmen, Vereine usw.) betrifft: zum Beispiel legt ein Dienstleister Bargeld in die Angebotsunterlagen einer Ausschreibung.
- > **Korruption im öffentlichen Sektor**, die einen Amtsträger (Beamter, Gewählter usw.) betrifft: zum Beispiel lädt ein Mitarbeiter einen Abgeordneten zum Finale der Rugby-Weltmeisterschaft ein, um sich dessen Stimme für ein Gesetz zu sichern, das den Aktivitäten von Cegid zugutekommt.

Einflussnahme ist:

Unzulässige Einflussnahme ist eine **korruptionsnahe Praxis** und daher bei Cegid verboten.



Ein **unzulässiger Vorteil** kann sein:

- eine Geldsumme oder eine verdeckte Provision
 - ein Preisnachlass
 - eine als Wohltätigkeit oder Mäzenatentum „getarnte“ Zuwendung
 - die Begleichung einer fremden Schuld
 - ein Geschenk, eine Reise oder eine Einladung
 - ein Gefälligkeitsarbeitsplatz oder das Versprechen, einen Angehörigen einzustellen
 - die unentgeltliche Ausführung einer Arbeit
 - die kostenlose Bereitstellung eines Raums oder einer Ausstattung
 - eine bevorzugte Behandlung bei einer Ausschreibung
- usw.



Unser Programm zur Prävention und Bekämpfung von Korruption



Unser Präventions- und Bekämpfungsprogramm gegen Korruption stützt sich auf mehrere internationale Gesetze und Übereinkommen.

Rechtlicher Rahmen

In Frankreich werden gemäß dem **Gesetz Sapin 2** Korruption und Einflussnahme geahndet. Wir achten außerdem auf die Einhaltung des **Foreign Corrupt Practices Act** (FCPA) und des **UK Bribery Act** (UKBA) im Vereinigten Königreich. Darüber hinaus erfüllen wir die Anforderungen der **OECD-Konvention** zur Korruptionsbekämpfung und der **UN-Konvention** gegen Korruption.

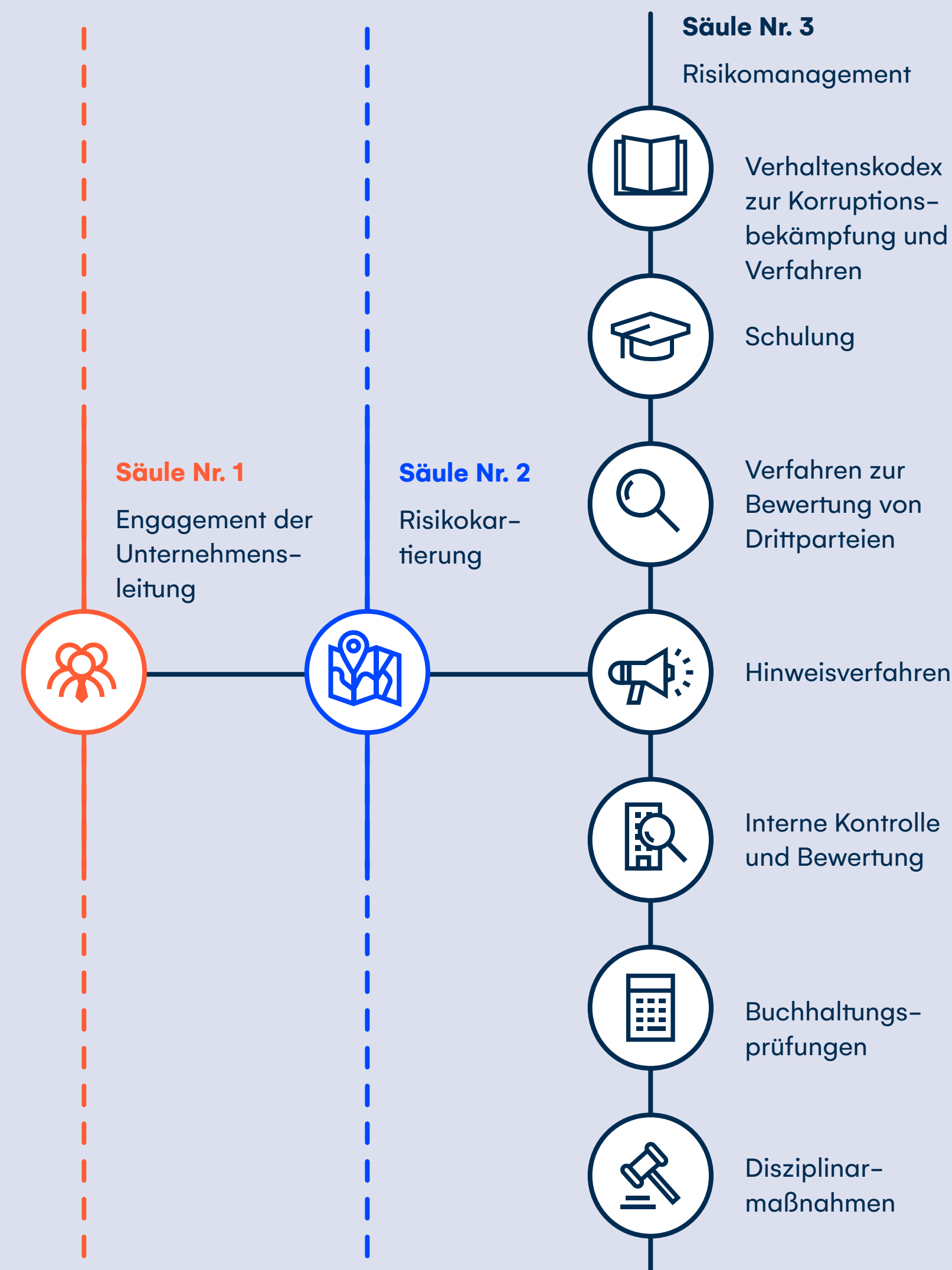
Korruptionshandlungen haben schwerwiegende Folgen für Personen und Unternehmen. Sie können zu strafrechtlichen Verfahren führen und unserem Ruf erheblich schaden.

In Frankreich drohen bei Korruption bis zu 10 Jahre Haft und 2 Millionen Euro Geldstrafe für Einzelpersonen sowie bis zu 10 Millionen Euro für Unternehmen.

Unser Programm zur Prävention und Bekämpfung von Korruption:

Unser System zur Prävention und Bekämpfung von Korruption ist Teil unseres Programms für Geschäftsethik, dessen Grundsätze in der **Ethik-Charta** festgelegt sind. Es basiert auf den Ergebnissen der regelmäßig aktualisierten **Risikokartierung** zur Korruption.

Dieser Kodex wird durch **Richtlinien und interne Verfahren** ergänzt, die das Vorgehen in bestimmten Themenbereichen präzisieren.



Unsere Geschäfte mit Integrität führen



Regeln für Geschenke und Einladungen	10
Interessenkonflikte verhindern und managen	11
Unsere Drittparteien bewerten	12
Integerer Umgang mit Amtsträgern	13
Wachstumstransaktionen betreuen	14
Mäzenatentum, Spenden und Sponsoring regeln	15



Regeln für Geschenke und Einladungen

Wir bieten und erhalten Geschenke und Einladungen in angemessenem Rahmen und mit Transparenz, um die Unabhängigkeit und Objektivität unserer Entscheidungen sicherzustellen.

Geschenke und Einladungen können dazu beitragen, **gute Geschäftsbeziehungen zu pflegen**. Sie können jedoch auch den Anschein einer Korruptionsabsicht erwecken oder tatsächlich dazu dienen. Sie können zudem ein Gefühl von Verpflichtung und **Gegenleistung** erzeugen. Wir müssen daher bei Geschenken und Einladungen, die wir anbieten oder annehmen, **achtsam und transparent** sein.

Geschenke und Einladungen können **verschiedene Formen** annehmen:

- Bargeld oder entsprechende Gegenwerte
- berufliche Ausrüstung
- Verbrauchsprodukte
- Reisen oder Seminare
- luxuriöse Unterkünfte
- Restaurantbesuche
- Kultur- oder Sportveranstaltung
- usw.

Wir können Geschenke und Einladungen annehmen oder anbieten, wenn sie:

- > die nach dem **lokalem Recht** und der **geltenden internen Richtlinie** zulässig sind
- > einen Wert **unter 100 €** haben und nur selten vorkommen
- > außerhalb **von Verhandlungs- oder Ausschreibungsphasen** erfolgen
- > rein **beruflichen** Charakter haben
- > **offen und transparent** angeboten oder entgegengenommen werden

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Wir stellen sicher, dass alle angebotenen oder angenommenen Geschenke und Einladungen unseren Akzeptanzregeln entsprechen.
- > Wir gewährleisten, dass Geschenke und Einladungen keine geschäftlichen Entscheidungen beeinflussen oder den Anschein einer Einflussnahme erwecken.
- > Wir hinterfragen, wie ein Geschenk oder eine Einladung wahrgenommen würde, wenn sie öffentlich bekannt würde.
- > Wir machen unsere Richtlinie zu Geschenken und Einladungen unseren Partnern bekannt.
- > Wir prüfen die Richtlinien der Partner, denen wir Geschenke oder Einladungen anbieten möchten, und halten uns daran.
- > Wir lehnen Geschenke in Form von Bargeld oder gleichwertigen Zuwendungen ab.
- > Wir melden alle erhaltenen oder angebotenen Geschenke und Einladungen an den Vorgesetzten.

IN DER PRAXIS

Ein Lieferant lädt mich während einer laufenden Ausschreibung zum Finale eines großen Sportwettbewerbs ein. Darf ich das annehmen?

→ Eine Ausschreibung ist eine sensible Phase, und die Einladung scheint von hohem Wert zu sein. Lehnen Sie ab und informieren Sie Ihren Vorgesetzten.

Ich möchte einem Experten, mit dem ich häufig zusammenarbeite, „eine kleine Aufmerksamkeit“ schenken. Darf ich das?

→ Ja, sofern es mit der geltenden internen Richtlinie übereinstimmt. Empfohlen werden symbolische Geschenke wie eine Pralinenschachtel oder ein Werbeartikel. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten über Ihre Absicht.

Weiterführende Informationen

Verfahren zu Geschenken und Einladungen >



Interessenkonflikte verhindern und managen



Wir handeln im besten Interesse von Cegid. Wir melden Interessenkonflikte, um Risiken vorzubeugen und sicherzustellen, dass unsere Entscheidungen nicht in Frage gestellt werden können.

Ein Interessenkonflikt bezeichnet jede Situation, in der unsere persönlichen Interessen mit denen von Cegid kollidieren oder kollidieren könnten. Er kann **direkt** oder **indirekt** sein, d. h. uns selbst oder eine nahestehende Person betreffen. **Bereits der Anschein eines Interessenkonflikts** genügt, um eine solche Situation zu charakterisieren.

Ein **persönliches Interesse** kann sein:

finanziell: Sie besitzen Aktien eines Lieferanten

politisch: Sie kandidieren auf einer Regionalwahlliste, die mit Cegid in Verbindung steht

familiär oder freundschaftlich: Ihre Schwester arbeitet bei einem potenziellen Partner



gewerkschaftlich oder vereinsbezogen: Eine Ihnen nahestehende Person arbeitet in einer gemeinnützigen Organisation, die Cegid um Spenden bitten könnte.

usw.

Ein Interessenkonflikt ist **an sich keine Fehlhandlung**, kann aber **unsere Unparteilichkeit beeinträchtigen**. Wir müssen daher offen mit Interessenkonflikten umgehen.

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Melden Sie Ihre Interessensverbindungen an Ihren Vorgesetzten und an die Personalabteilung
- > Melden Sie jeden möglichen Interessenkonflikt, der auftreten könnte, an Ihren Vorgesetzten und an die Personalabteilung
- > Informieren Sie die Rechtsabteilung vor:
 - der Annahme eines gesellschaftsrechtlichen Mandats in einem Unternehmen oder Verband
 - der Ausübung einer Funktion in einer öffentlichen Verwaltung, Gebietskörperschaft oder Gemeinde
- > Unterlassen Sie es, finanzielle Beiträge zu erbitten oder politische Dokumente zu verteilen
- > Handeln Sie im besten Interesse von Cegid in Ihrer täglichen Arbeit
- > Achten Sie darauf, bei Ihren Entscheidungen unparteiisch zu bleiben
- > Erstellen Sie Meldung bei Verdacht auf einen Interessenkonflikt
- > Ziehen Sie sich aus jedem Entscheidungsprozess zurück, bei dem Ihre Unparteilichkeit in Frage gestellt werden könnte.

IN DER PRAXIS

Ich stelle einen Senior-Projektleiter ein. Eine Person aus meinem engeren Umfeld bewirbt sich. Darf ich sie einstellen?

→ Ihre Unparteilichkeit könnte beeinträchtigt sein. Melden Sie diese Beziehung und stellen Sie sicher, dass das Auswahlverfahren transparent und gemeinsam durchgeführt wird.


Ich bin Einkäuferin und halte Anteile an einem Unternehmen, das als Lieferant infrage kommt. Was soll ich tun?

→ Informieren Sie Ihren Vorgesetzten und ziehen Sie sich aus dem Entscheidungsprozess dieser Verhandlung zurück.

Weiterführende Informationen

[Richtlinie zu Interessenkonflikten >](#)

Unsere Drittparteien bewerten


Wir bewerten die Geschäftsintegrität von Dritten nach festgelegter Prozedur, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen, und bleiben während der gesamten Beziehung wachsam.

Unsere Tätigkeit führt uns zur Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren. Der Ruf und das Verhalten unserer Partner können Auswirkungen auf unseren eigenen Ruf und unsere Geschäftstätigkeit haben.

Eine **Drittpartei** bezeichnet **jede externe Person oder Organisation**, die mit Cegid verbunden ist oder im Auftrag von Cegid geschäftlich tätig wird. Das kann sein:

- > ein Lieferant von Waren oder Dienstleistungen
- > ein Subunternehmer
- > ein Berater
- > ein Kunde
- > ein Vermittler oder Vertriebspartner

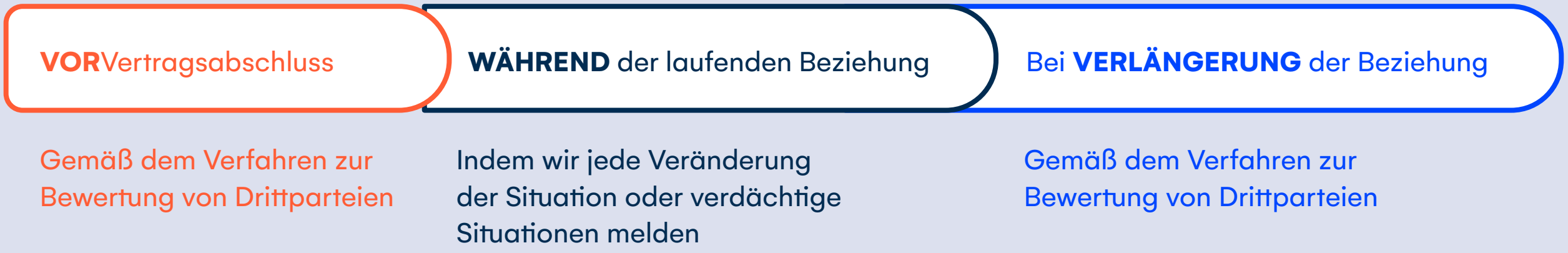
- > ein Partner (Joint Venture, Verband, Empfänger von Sponsoringmaßnahmen usw.)

Wir müssen **die Geschäftsintegrität unserer Drittparteien prüfen**, unter Berücksichtigung von Kriterien wie Art, Finanzsituation oder geografischer Standort.

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Bewerten Sie Drittparteien vor jeder neuen Geschäftsbeziehung gemäß der entsprechenden Richtlinie
- > Starten Sie bei erkanntem Risiko oder Zweifel eine vertiefte Bewertung – unabhängig von Art oder Standort des Dritten
- > Seien Sie besonders wachsam im Umgang mit Handelsvertretern und Vermittlern
- > Melden Sie jede unethische Aufforderung eines Dritten, die gegen unsere Grundsätze verstößt
- > Lehnen Sie ungewöhnliche Zahlungsanfragen ohne vorherige Genehmigung ab (z. B. Barzahlung, Konto in einem Steuerparadies, Betrag höher als vereinbart)
- > Halten Sie die Bedingungen für die Zahlung von Provisionen oder Honoraren vertraglich fest
- > Stellen Sie sicher, dass Provisionen und Honorare angemessen sind und den erbrachten Leistungen sowie den üblichen Marktpraktiken entsprechen.

Wir bewerten die Drittparteien ...



IN DER PRAXIS

Ein Handelsvertreter erklärt, er könne einen potenziellen Kunden überzeugen, sich für uns zu entscheiden, verlangt jedoch eine Provision deutlich über dem Marktpreis. Darf ich das akzeptieren?

→ Dies könnte auf einen **Korruptionsversuch hindeuten. Melden Sie diese Anfrage an Ihren Vorgesetzten und an Ihren Compliance-Beauftragten.**

Ich muss einen Vertrag mit einem Lieferanten dringend abschließen, um ein Projekt voranzubringen. Kann ich die Bewertung nach Vertragsabschluss durchführen?

→ **Wir müssen unbedingt die Geschäftsintegrität von Drittparteien vor dem Vertragsabschluss überprüfen. Wenden Sie sich an Ihre Compliance-Korrespondentin, um die Situation zu besprechen und eine Lösung zu finden.**

Weiterführende Informationen

- Charta für verantwortungsbewusstes Kaufverhalten >
- Verfahren zur Bewertung von Drittparteien >
- Verhaltenskodex für Lieferanten >



Integerer Umgang mit Amtsträgern



Wir gewährleisten einwandfreie Beziehungen zu Amtsträgern – sowohl direkt als auch über Vermittler.

Ein **Amtsträger** ist eine Person, die eine öffentliche Aufgabe ausübt, ein öffentliches Mandat innehat oder eine Position mit öffentlicher Autorität bekleidet. Dazu gehören z. B. Minister, Mitglieder lokaler Körperschaften oder Personen, die in regionalen, europäischen oder staatlichen Kommissionen oder Arbeitsgruppen tätig sind.

Beschleunigungszahlungen sind streng verboten. Dabei handelt es sich um Zahlungen, Geschenke oder Dienstleistungen an Amtsträger, um Verwaltungsverfahren zu beschleunigen oder zu vereinfachen. Solche Handlungen stellen eine

Form der Korruption dar und sind ausdrücklich untersagt.

Lobbyarbeit bezeichnet die Kommunikation mit öffentlichen Entscheidungsträgern, um politische Entscheidungen zu beeinflussen. Ziel ist es, die Interessen von Cegid zu vertreten oder Fachwissen in den Gesetzgebungsprozess einzubringen. Wir achten darauf, diese Aktivitäten mit Integrität durchzuführen.

Es ist **verboten, im Namen von Cegid politische Beiträge an Kandidaten, Parteien, Organisationen oder andere politische Einrichtungen zu leisten.**

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Informieren Sie sich über die lokale, insbesondere zollrechtliche, Gesetzgebung bei Auslandsgeschäften
- > Vermeiden Sie es, Amtsträgern Geschenke oder Einladungen zu machen – auch von geringem Wert
- > Lehnen Sie Beschleunigungszahlungen ab, dokumentieren und melden Sie entsprechende Anfragen
- > Bewerten Sie die Geschäftsintegrität eines Vermittlers, bevor Sie ihn beauftragen
- > Achten Sie auf Zahlungsmodalitäten und die Höhe von Provisionen oder Spesenabrechnungen von Vermittlern, die mit Amtsträgern in Kontakt stehen
- > Seien Sie besonders wachsam bei Projekten, die Amtsträger einbeziehen
- > Melden Sie jede riskante Situation, von der Sie Kenntnis erlangen

IN DER PRAXIS

Ich habe viel Kontakt mit einem KI-Experten, der in einer Regierungskommission tätig ist. Darf ich ihm Konzertkarten schenken, um mich zu bedanken?

→ **Wir vermeiden es, Amtsträgern Geschenke oder Einladungen zu machen. Drücken Sie Ihren Dank lieber schriftlich aus.**

Ein Partner schlägt vor, bei Abgeordneten, die er gut kennt, ein Wort für uns einzulegen, damit sie ein für uns vorteilhaftes Gesetz unterstützen. Im Gegenzug verlangt er, dass wir seine Tochter einstellen.

→ **Das ist unzulässige Einflussnahme. Wir dürfen Gesetzesinitiativen unterstützen, die uns zugutekommen, aber nur transparent und im Einklang mit unseren Integritätsregeln. Melden Sie diesen Vorschlag an die Rechtsabteilung.**



Wachstumstransaktionen betreuen



Wir sichern die Geschäftsintegrität unserer Wachstumstransaktionen, indem wir uns auf die Rechtsabteilung stützen.

Eine **Wachstumstransaktion** ist der Erwerb eines Unternehmens ganz oder teilweise oder die Fusion einer Cegid-Aktivität mit einem anderen Unternehmen.

Bei solchen Transaktionen kann unser **Ruf durch den Ruf unserer Partner oder Zielunternehmen beeinflusst werden**. Die Abteilung für Risiken und Compliance führt deshalb Überprüfungen durch, um Folgendes zu gewährleisten:

- > Prävention und Bekämpfung von **Korruption**
- > Einhaltung **internationaler Sanktionen**
- > Bekämpfung von **Geldwäsche**
- > Bekämpfung von **Terrorismusfinanzierung**

Wir greifen bei diesen Transaktionen gelegentlich auf Vermittler zurück. **Deren Integrität muss gemäß der geltenden internen Richtlinie überprüft werden.**

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Beziehen Sie die Rechtsabteilung so früh wie möglich in den Prozess ein
- > Sammeln Sie alle relevanten Informationen, um die Integrität der Zielunternehmen sicherzustellen
- > Melden Sie umgehend jeden Warnhinweis, der während der Verhandlungen oder Vertragsabschlüsse auftritt
- > Kommunizieren Sie unsere Standards und Verfahren an die Zielunternehmen
- > Seien Sie besonders wachsam, wenn es sich um Akteure in Hochrisikoländern handelt.

IN DER PRAXIS

Wir möchten ein Unternehmen übernehmen, müssen aber schnell handeln, da andere Interessenten vorhanden sind. Können wir ohne Rücksprache mit der Rechtsabteilung fortfahren?

→ Dies birgt erhebliche Risiken. Teilen Sie der Zielgesellschaft unsere Integritätsstandards mit und sprechen Sie mit der Leiterin der Rechtsabteilung, um die beste Lösung zu finden.

Nach einer Übernahme stellen wir fest, dass das Unternehmen in einen Korruptionsskandal verwickelt ist. Was tun?

→ Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung. Wir erstellen einen Maßnahmenplan, um den Fall zu bearbeiten und das Unternehmen bei der Einhaltung der Vorschriften zu unterstützen.



Mäzenatentum, Spenden und Sponsoring regeln



Wir handeln transparent und wenden unsere ethischen Verfahren und Kontrollmechanismen an, bevor wir eine Maßnahme des Mäzenatentums oder Sponsorings durchführen.

Mäzenatentum und Spenden

bezeichnen die Gewährung materieller, finanzieller oder sachlicher Unterstützung an eine juristische oder natürliche Person. Diese Unterstützung erfolgt für Tätigkeiten von allgemeinem Interesse und uneigennützig.

Sponsoring ist eine finanzielle und/oder materielle Investition zugunsten einer Veranstaltung, einer Person

oder einer Organisation zu Werbezwecken.

Diese Maßnahmen sind nicht illegal, können jedoch ein **erhöhtes Korruptionsrisiko** darstellen.

Die Ethik und die Situation unserer Partner im Rahmen dieser Maßnahmen werden gemäß dem Verfahren der **Referenzierung durch Dritte** bewertet.

Wir bevorzugen Partner, die unsere Tätigkeitsfelder und unsere Mitarbeiter aufwerten und mit unseren Werten übereinstimmen.

Wir unterstützen bevorzugt Initiativen, die **soziale und ökologische Verantwortung** fördern.

Unsere Handlungsgrundsätze

- > Interessenkonflikte vermeiden und melden, die im Rahmen solcher Maßnahmen entstehen könnten
- > Sicherstellen, dass die betreffenden Organisationen mit unseren Integritätsgrundsätzen übereinstimmen
- > Darauf achten, dass diese Maßnahmen keinerlei Zusammenhang mit unseren vertraglichen Verpflichtungen oder laufenden Entwicklungsprojekten haben
- > Jede dieser Maßnahmen vertraglich festhalten
- > Die Relevanz und die Bedingungen der durchgeführten Maßnahmen (Investition, Wirkung usw.) begründen können
- > Keine Maßnahmen des Mäzenatentums oder Sponsorings mit Organisationen durchführen, die mit einem Amtsträger verbunden sind

IN DER PRAXIS

Der Rugbyclub meiner Tochter sucht Sponsoren. Darf ich mein Unternehmen auf diesen Club hinweisen?

→ Ja, allerdings bedeutet das nicht automatisch, dass die Maßnahme umgesetzt wird. Ihr Compliance-Beauftragten wird die erforderlichen Schritte einleiten.

Ein Lieferant bietet mir kommerzielle Vorteile an, wenn wir seiner Organisation eine Spende zukommen lassen. Darf ich das annehmen?

→ Das ist eine Form von **Korruption. Lehnen Sie ab und melden Sie diesen Vorschlag Ihrem Compliance-Beauftragten.**

Diesen Kodex anwenden

Sich die richtigen Fragen stellen	17
Hinweisverfahren einleiten	18
Bei Verstößen gegen diesen Kodex	19

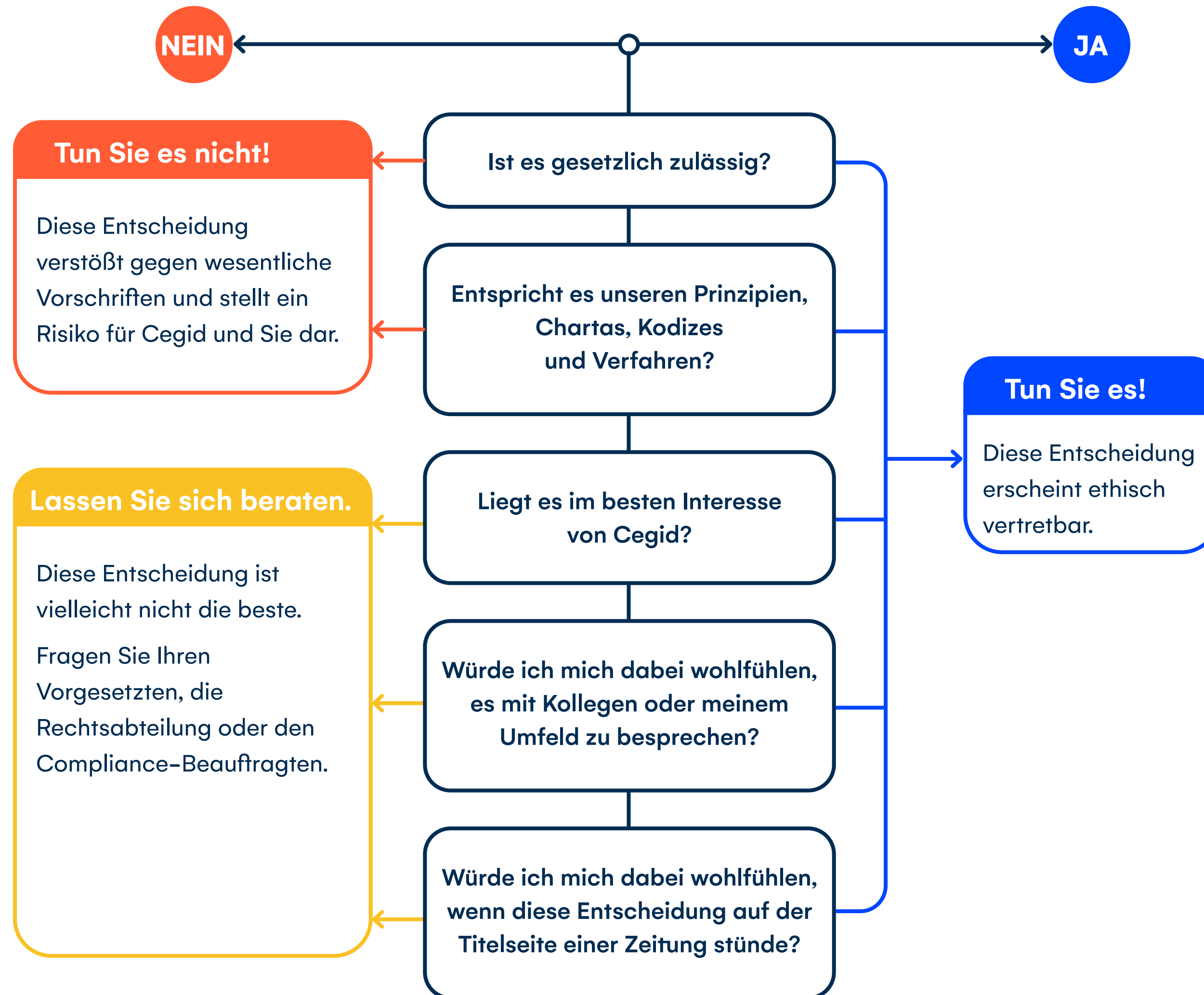


Sich die richtigen Fragen stellen



Dieser Kodex kann nicht alle Situationen abdecken, denen wir begegnen könnten. Um unsere Verpflichtungen zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten und Risiken bestmöglich vorzubeugen, müssen wir unseren Sinn für berufliche Ethik einsetzen.

Bevor Sie eine Entscheidung treffen oder handeln, stellen Sie sich folgende Fragen:



Wenn Sie Zweifel haben – bleiben Sie nicht allein!

Wir können nur auf Fragen und Bedenken reagieren, wenn wir davon erfahren. Wenn Sie Zweifel haben, mit einer riskanten Situation konfrontiert sind oder mehr wissen möchten – sprechen Sie darüber!

Lassen Sie sich beraten von:

- > Ihrem Vorgesetzten
- > den Chief Compliance Officers
- > Ihrem Compliance-Beauftragten
- > der Personalabteilung

Sie unterstützen und begleiten Sie bei der ethischen Umsetzung unserer Tätigkeiten.



Hinweisverfahren einleiten

Cegid hat ein internes Hinweisverfahren eingerichtet. Es steht **allen Mitarbeitenden offen**, unabhängig von Status, Tochtergesellschaft oder Standort, und auch **ehemaligen Mitarbeitenden, Bewerbern und Mitarbeitenden unserer Partner**.

Das Verfahren dient zur Meldung von **Verstößen gegen unsere ethischen Grundsätze, Gesetze oder Vorschriften**.



Wenn wir auf eine Verletzung unserer Grundsätze stoßen, müssen wir das Hinweisverfahren einleiten. So stellen wir gemeinsam sicher, dass unsere Prinzipien gewahrt und unsere Verpflichtungen wirksam umgesetzt werden.



Darüber reden

- > Ihr direkter oder indirekter Vorgesetzter
- > Chief Compliance Officers
- > Ihr Compliance-Beauftragter
- > Personalabteilung



Online-Plattform nutzen:

cegid.integrityline.org

Diese Plattform ist:

- > sicher
- > rund um die Uhr verfügbar
- > in Französisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch nutzbar

Eingangsbestätigung

Zulässigkeitsprüfung

Vertiefte Untersuchung

Gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen

Information des Hinweisgebers über die Ergebnisse

Archivierung des Falls unter Wahrung der Anonymität

MAX. 7 TAGE

MAX. 1 MONAT

CA. 3 MONATE

MAX. 2 MONATE

SIE SIND GESCHÜTZT!

Sie können anonym über die Online-Plattform einen Hinweis geben.

In jedem Fall garantieren wir Ihnen bei der Meldung eines Verdachtsfalls die **Vertraulichkeit** Ihrer Identität, der von der Meldung betroffenen Personen und der gemeldeten Sachverhalte.

Sie sind **vor jeglicher Form von Repressalien geschützt**, selbst wenn sich der Hinweis als unbegründet erweist – sofern Sie ihn **in gutem Glauben** abgegeben haben.

Weiterführende Informationen

Internes Hinweisverfahren







Bei Verstößen gegen diesen Kodex



Dieser Kodex ist Bestandteil unserer Geschäftsordnung. Ein Verstoß gegen die dort festgelegten Regeln und Grundsätze kann schwerwiegende Folgen für Mitarbeitende, Führungskräfte oder Cegid nach sich ziehen.

Alle Mitarbeitenden und Vertreter von Cegid sind verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung sowie die dazugehörigen Verfahren **einzuhalten**. Die Vorgesetzten müssen auf seine ordnungsgemäße Anwendung achten.

Im Falle eines Verstoßes setzen sich Mitarbeitende und Führungskräfte folgenden Sanktionen aus:

-  strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Sanktionen
-  disziplinarischen Maßnahmen, die bis zur Kündigung reichen können

Unsere Gruppe riskiert:

-  finanzielle Sanktionen
 -  Handelsbeschränkungen
 -  Schädigung unseres Rufs
 -  Beeinträchtigungen unserer vertraglichen Beziehungen
- usw.



